

Gaumeisterschaft Bogen Halle **Die Saison 2018 ist eröffnet – der Boom hält an**

Die Indoor Saison wurde mit einem Paukenschlag eröffnet, es haben sich so viele Bogenschützen wie noch nie zur Meisterschaft gemeldet, so dass Samstags und Sonntags in je zwei Durchgängen geschossen werden musste, um alle startwilligen Schützen unterzubringen. Erfreulicherweise konnte das Turnier in der Bogenhalle der Erlanger KPHSG durchgeführt werden, somit waren optimale Bedingungen gegeben. In der Halle wird ein Durchgang mit 2 x 30 Pfeilen bestritten, es können also maximal 600 Ringe erreicht werden. Für die Pause hatten sich die Damen für alle Schützen etwas ganz besonderes einfallen lassen: eine Torte in Form einer Zielscheibe.

Recurve Bogen

In der Schülerklasse, die wiederum in drei Jahrgangsstufen unterteilt ist, siegte bei den jüngsten Aspiranten der Klasse C Lombardi Matteo von der KPHSG Erlangen, bei den Mädchen lag Cosima Schultheis mit 334 Ringen Rang 1, gefolgt von Chiara Lombardi auf Rang 2. Die Jungs der Klasse B kamen ausschließlich vom neuen Bogenverein Robin Hood (BRH). Hier lag Philip Degner mit 485 Ringen vor Justin Kuschitka mit 365 Ringen. Bei den Mädchen siegte Hanna Maid von der SSG Erlangen-Büchenbach mit satten 481 Ringen, Rang 2 ging an Nina Neußinger (BRH) mit 357 Ringen, gefolgt von Tamara Koch (BSV) mit 340 Ringen. Die Jungs in Klasse A trafen ebenfalls formidabel: Rang 1 für Jan Pletzer (SG Eltersdorf) mit 502 Ringen, Platz 2 für Lukas Trumler (BSV) mit 491 Ringen, Rang 3 für Tim Nausester (BRH) mit 434 Ringen.

Die männliche Jugend wurde von Matthias Wahl aus Eltersdorf dominiert, er belegte mit 461 Ringen Rang 1. Zweiter wurde Alessandro Lombardi (KPHSG) mit 419 Ringen, dritter im Bunde war Luka Gehr (BRH) mit 414 Ringen. In der Jugendklasse weiblich setzte sich Chiara Schultheis deutlich mit 520 Ringen von ihren Mitstreiterinnen ab und wurde Erste. Rang 2 ging an Ronja Pletzer (SG Eltersdorf) mit 407 Ringen. Rang 3 ging an Katharina Geiger (Büchenbach) mit 346 Ringen.

In der Juniorenklasse siegte Tobias Lehr (BSV) mit 397 Ringen. Bei den weiblichen Junioren lieferten sich Michele Ohnemüller (BSV) und Eva Rottmann (SSG Erl.-Büchenbach) einen zähen Kampf, den Michele Ohnemüller mit ausgezeichneten 530 Ringen für sich entscheiden konnte. Eva Rottmann wurde Zweite mit 504 Ringen, dritte wurde Nadja Wölfel (BSV) mit 366 Ringen.

Die Herrenklasse dominierte Stefan Sommerer (KPHSG) mit 483 Ringen vor Thomas Schultheis (BSV) mit 460 Ringen und Lutz Fricke (BSV) mit 444 Ringen. Bei den Damen siegte Astrid Schäfer (BRH) mit 482 Ringen vor Sabrina Gutzeit (BSV) mit 442 Ringen und Isabell Böhnlein mit 389 Ringen (ebenfalls BSV).

In der Masterklasse – früher Herren Alt – ließ sich Robert Dlugosch (SG Eltersdorf) nicht das Zepter aus der Hand nehmen und platzierte sich mit 536 Ringen nicht nur auf Rang 1, sondern er lieferte auch die Tagesbestleistung mit dem Recurvebogen aller Klassen ab. Rang 2 ging an den Gaubogenreferenten Axel Fella selbst, der 496 Ringe schoss, dicht gefolgt von Leo Kromeich (beide KPHSG) mit 492 Ringen. In der Masterklasse weiblich siegte Stella Körber (BSV) mit 466 Ringen vor Elke Schmidt (KPHSG) mit 431 Ringen. Dritte wurde Brigitte Bunde (SSG Erl.-Büchenbach) mit 362 Ringen.

In der Seniorenklasse startete Pavel Sedivy (BRH) und wurde mit 460 Ringen Erster vor Hans Hofmann (SG Eltersdorf).

Compound Bogen

Im Unterschied zum Recurve Bogen, bei dem der Pfeil über einen gleichmäßigen Auszug mit gleichbleibender Muskelkraft abzulassen ist, ist der Compound Bogen anders gestaltet. Er wird mit erhöhter Kraft über mehrere Rollen bis zu einem gewissen Punkt ausgezogen. Ist dieser Punkt überwunden, erfolgt der restliche Auszug bis zum Ablassen des Pfeils nur noch mit halber Kraft des Schützen – das eine wie das andere ist gleichermaßen schwierig umzusetzen.

Bei den Herren hatte Michael Finzel mit 545 Ringen die Nase vorn, vor seinem Sohn Peter auf Rang 2 mit 519 Ringen. Dritter wurde Uwe Schneider mit 465 Ringen (alle drei KPHSG). In der Masterklasse rangen René Ohnemüller und Daniel Zierke um den Titel. Ohnemüller konnte das Rennen mit 552 Ringen für sich entscheiden. Zierke schoss 548 Ringen und wurde Zweiter. In der Seniorenklasse siegte Gerd Bunde mit 524 Ringen. In der Jugend schoss Fabian Fella ausgezeichnete 532 Ringe und belegte Rang 1. In der Juniorenklasse siegte unantastbar Florian Zierke mit 575 Ringen vor Fabian Lehr mit 559 Ringen und Siggie Kobzan mit 512 Ringen (alle BSV).

Blankbogen

Mit dem Blankbogen siegte Anatol Manaenko (BSV) mit 465 Ringen vor Alexander Linka (BRH) und Florian Zierke mit 357 Ringen, der sein Glück in einer anderen Disziplin versuchte, und das nicht ohne Erfolg. Der Blankbogen verfügt über keinerlei Zielhilfen und ist ein sehr schwer zu beherrschendes Sportgerät, das an den Schützen große Anforderungen stellt. Bei den Damen belegte Doreen Oehmichen (Büchenbach) mit 309 Ringen Rang 1.